

Name: .....

Fehlerzahl: .....

Note: .....

Durchschnitt: .....

**Setze deutlich sichtbar mit Kuli oder Füller (keinen Bleistift!) nur dort ein Komma, Fragezeichen, wo eines stehen muss!!**

**Setze Doppelpunkt, Anführungszeichen etc. bei den kursiv + fett gedruckten Sätzen!**

**Satzende wurde bereits durch Punkt o. Ausrufezeichen signalisiert!**

5 Celina, unser Superstar, bunt, schrill, mit dem Outfit eines Kanarienvogels, sie ist es, die wir alle lieben, von der wir begeistert sind, die Stimmung in den grauen, oft so langweiligen Schul-Alltag bringt, und zwar, was nicht jeder schafft, durch Geist, Witz und spontanen Einfällen. So meldete sich unser Superstar, was eigentlich, wenn man sie kennt, nicht verwundert, zu der zu ihr passenden Show und diese, wie kann es auch anders sein, hieß: „Deutschland sucht den Superstar“.

10 Nun hatte sie die erste Runde überstanden und wurde, was sie selbst kaum erwartete, aber erhoffte, für die zweite Runde, dem so genannten Recall nominiert.

15 Celina plus Papa machten sich auf Richtung Köln und kamen diesmal, man hielt es kaum für möglich, sogar pünktlich dort an. Celina war aufgeregt wie immer, machte natürlich, denn dieses Geschick beherrscht sie wunderbar, alle in ihrer Umgebung verrückt und wer noch nicht verrückt war, dem sang sie einfach ins Ohr, bis er taub war. So durchschritt sie den Eingang der Hotelhalle, die Filmkameras surrten, Celina schrie: „Halt, Stopp, ich bin doch noch gar nicht gestylt!“ Die Kameras stoppten, Celina ging wieder raus, 20 packte ihren Schminkkoffer aus, blockierte den Eingang für 15 Minuten, draußen irre Schlange, was Celina gar nicht realisierte, dann marschierte sie in voller Kriegsbemalung ein, doch dann protestierten die Kameraleute: „Hey, wildes Geschöpf, zurück, du schaust ja aus wie drei Tage Regenwetter!“ Celina zurück, Schlange vor der Tür nochmals länger, dann rannte Celina gegen die Glastür, Kameraleute begeistert, Celina weniger, neuer Anlauf, neues Glück, Celina schaffte sogar die Tür zu öffnen, das hatte sie bei ihrem ersten Auftritt in Nürnberg gelernt, und zog singend ein und machte gleich einen Purzelbaum. Die Kameraleute waren weg vor Staunen, das hat ihnen noch keiner geboten, dann schrie sie noch in die Kamera: „I am the grea-

30 test!“, hupste um die Kameraleute herum, „I shall win!“, ihr erster Auftritt war ein voller Erfolg.

Natürlich wollte Celina alles nochmals proben. Nein, diesmal ging Celina nicht gleich in den Speisesaal, um allen etwas vorzusingen, nein, sie war ja  
35 so aufgeregt, also setzte sie sich in den Schrank und trällerte vor sich hin, sie war echt in guter Form, der Schrank bog sich unter den Schallwellen, aber zerbrach nicht.

Und dann kam der große Auftritt. Celina, unsere Celina, wurde in den Raum  
40 zu Dieter Bohlen gerufen. Der war ganz platt: „Wow, wie siehst denn du aus, durch wie viel Farbtöpfe bist denn du geschwommen?“ „Immer noch besser als deine langweilige Frisur, Dieter“, konterte Celina und Bohlen: „Okay, stress nicht rum, ab nächste Woche habe ich eine neue, aber jetzt sing endlich, du nervst gerade nur!“ „Wer nervt hier wen, du hast doch angefangen an  
45 mir rumzumotzen!“ Bohlen schaute die Jury an, die Jury schaute Bohlen an, alle schauten Celina an und diese wäre, wenn sie könnte, rot geworden. So aber merkte niemand, dass Celina schlagartig total verunsichert war, richtig von der Rolle. „Auf, sing, mach keinen Zirkus!“ Voll peinlich, Lied aus Celinas Kopf einfach weg. „Mir fällt das Lied nicht mehr ein!“ Peinlich, voll peinlich!  
50 „Dann sing halt ein anderes Lied!“ Auch dieses weg, Celinas Kopf leer, die Blackout-Putzfrau hat alles aus Celinas Kopf gewischt. Arme Celina, unsere Superstar-Hoffnung, verließ gesenkten Hauptes, total von sich enttäuscht, den Vorsing-Raum. Tränen flossen, Kameras surrten, Superstar am Boden!

55 Aber, liebe Celina, mach dir nichts draus, für uns bist du nach wie vor der Superstar, wir sind alle mächtig stolz auf dich! Nebenbei, wann singst du denn uns wieder etwas vor?